

Abschriftlich dem Handelsattaché Herrn Dr. Wagner.

ABSCHRIFT.

Auswaertiges Amt

W III S E 3343

Berlin, den 11. September 1936.

(Eing.: Montreal, 1. 10. 36, Tageb. Nr. 1118)

Dtsch. Kons. Montreal

Eing.: - 8. FEB. 1938

Tageb. Nr. 108.

In der Anlage wird Abschrift eines <sup>Int.</sup> Schreibens des Reichs- und Preussischen Wirtschaftsministers an die Reichsgruppe Industrie vom 4. d. M. zur gefl. Kenntnis ergebnst uebersandt. Sollten auch in Zukunft Faelle eintreten, wo Vertreter der deutschen Exportindustrie es unterlassen, bei der Vorbereitung und Durchfuehrung groesserer Auslandsgeschaefte mit den dortigen Behoerden in Fuehlung zu treten, so wird gebeten, hierueber zu berichten.

Im Auftrag

gez. Knoll

An

saemtliche Botschaften, Gesandtschaften  
und die Generalkonsulate

in

B a t a v i a

S i d n e y

M o n t r e a l

Herrn  
Deutscher Außenhandel,

gdk

ABSCHRIFT.

Abschrift W III S E. 3343

Der Reichs- und Preussische  
Wirtschaftsminister

Berlin W 8, den 4. September 1936

II 33621/36

An

die Reichsgruppe Industrie

B e r l i n W 35  
Tirpitzufer 56.

Auf die Notwendigkeit einer engen Fuehlungnahme der deutschen Exportindustrie mit den amtlichen deutschen Auslandsvertretungen habe ich bereits mit meinem Erlass vom 7. Februar 1935 - II 1417/35 - hingewiesen. Diese Verbindung wird, wie ich festgestellt habe, von manchen Firmen leider noch nicht immer aufgenommen. Ich waere deshalb dankbar, wenn der angezogene Erlass ueber die Wirtschaftsgruppen den deutschen Ausfuhrfirmen in Erinnerung gebracht wuerde mit der Empfehlung, sich in ihrem eigenen Interesse bei der Vorbereitung und Durchfuehrung groesserer Auslandsgeschaefte des Rates der amtlichen deutschen Auslandsvertretungen zu bedienen.

---